

In der Hauptredaktion über dem Aufgabenspiegel abgeschlossen: vierzigpfennig A 2.40, bei täglich neuemgelegter Zeitung bis einschließlich A 3.— Durchsetzung auf vierzigpfennig abgeschlossen und durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich einschließlich A 4.50, für die übrigen Länder laut Postzettelpreisliste.

Diese Nummer kostet auf
allen Bahnhöfen und bei
den Zeitungsverkäufern 10 Pf.

Redaktion und Expedition:
Johannstadt 8.
Telephon Nr. 188, Nr. 222, Nr. 1175.
Berliner Redaktions-Bureau:
Berlin NW 7, Dorotheenstraße 53.
Tel. L Nr. 2275.
Dresdner Redaktions-Bureau:
Wilsdruffer Str. 6.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 306.

Dienstag 19. Juni 1906.

Das Wichtigste vom Tage.

* Heute morgen traf der Dampfer "Ernst Woermann" aus Deutsch-Südwästafrika in Hamburg ein. An Bord befinden sich eine größere Anzahl von Offizieren, 105 Unteroffiziere und Mannschaften, sowie die Besatzung des Begleitmanns Hennig v. Burgsdorff.

* In Stettin beginnen die Verhandlungen des 3. Genossenschaftstagestages der deutschen Konsumvereine, zu denen auch aus dem Auslande namhafte Vertreter eingetroffen sind.

* Der österreichisch-ungarische Minister des Neuenkern, Goluchowski, verteidigte mit Erfolg seine Politik in der ungarischen Delegation.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 19. Juni.

Betreiber der deutschen Presse als englische Gäste.

Um heutigen Tage werden von Stremehoven aus auf einem Dampfer des Norddeutschen Lloyd's Vertreter der deutschen Presse nach England begeben, um einer Einladung des englisch-deutschen Freundschaftskomitees Folge zu leisten, am dessen Spitze als Ehrenpräsident der Herzog von Argyll, der Schwager König Edwards, als Vorsitzender Lord Abergavenny und als Ehrenvorsitzender Francis B. Fox stehen. In dem Einladungsschreiben wird der Zweck des Besuches klar bestimmt. Es heißt da:

Der Besuch soll Ihnen keinerlei Verpflichtung irgend welcher Art auferlegen, und es soll die Annahme der Einladung keine politische Bedeutung haben; es soll einzig ein rein freundschaftlicher, geselliger Besuch sein, gelegentlich dessen wie Ihnen das Gefühl, das wir in England haben, vorzufließen und zugleich das Vergnügen zu haben würden, Ihre persönliche Bekanntschaft über, wenn das nicht möglich wäre, diejenige Ihres Vertreters zu machen.

Und weiter wird gelagt:

Die Erörterung politischer Fragen würde weit weniger leicht zu hinterziehen üben, wenn die Diskutanten einenken als Wissenschaftler könnten, mit denen sie in angenehmer geselligem Verkehr gestanden haben.

Damit ist die rein menschliche Bedeutung des Besuches gefestigt. Er soll und wird nicht politisch beeinflussen, aber er soll dazu verhelfen, daß vielleicht durch persönliche Schärfe verbitterte Verhältnisse zwischen Deutschland und England zu einem rein sachlichen umzugehören. Und unter diesem Gesichtspunkt kommen auch die Betreiber solcher Blätter der Einladung halte zu leisten, die die politischen Gegenstände zwischen Deutschland und England in ihrer Bedeutung voll unterscheiden und durchaus nicht zu belächeln suchen. Die Presse aller politischen Parteien Deutschlands wird vertreten sein. So viel uns bis jetzt bekannt geworden ist, werden folgende Verleger und Herausgeber der Einladung folgen lassen:

Dr. Heribert (Leipziger Tageblatt), Dr. Hugo v. Kappeler (Sachsen-Zeitung), Dr. Franz (Die Gesellschaft), Hugo v. Kappeler (Sachsen-Zeitung), Dr. Hugo v. Kappeler (Morgen-Post), Dr. Theodor Barth (Die Nation), Dr. Fox (Post), Otto v. Kohlberg (Neue Militärische Politische Korrespondenz), Dr. Walter Röder (Neue Sachsen-Zeitung), Dr. Paul Lindau (Nord und Süd), O. Müller (Norddeutsche Allgemeine Zeitung), Dr. B. Grönbein (Die Post), Hans Blaustein (Zöglinge Sachsen), Karl Voßkühler (Berliner Volkszeitung), Dr. M. Grunwald (Weltliche Zeitung), Dr. Ulrich, Dr. Briesel (Freiburgsche Zeitung), Dr. Ludwig (Sachsen-Zeitung), Dr. E. Bützger (Welt-Zeitung), Dr. J. Schenck (Dresdner Zeitung), Ernst Voß (Göttingische Zeitung), Dr.

Herrmann (Dresdner Zeitung), E. Renach (Dresdner Zeitung), Dr. A. Smitscher (Dresdner Nachrichten), Kurt Graulauer (Zeitung), Dr. Hermann (Die Hamburger Korrespondenz), Dr. Max Niedere (Hannoverscher Courier), Dr. Fritz (Hannoversche Zeitung), Alex. Reiss (Fleier Zeitung), Dr. Scherer (Hannoversche Zeitung), Dr. J. Weber (Illustrirte Zeitung), Dr. Böttcher (Leipziger Tageblatt), Dr. Paul Lüder (Leipziger Rassische Nachrichten), Dr. Martin Mohr (Würzburger Allgemeine Zeitung), Dr. Treis (Würzburger Rassische Nachrichten), Paul Löwenstein (Würzburger Rassische Nachrichten), Paul Schröder (Leipziger Tageblatt), Dr. Beyer (Leipziger Rassische Nachrichten).

wie der Minister auf das offizielletheit die Normen gegen die Toleranz des Reichs wegen der verbündeten Bölgischen Sollution fordert. Beuglich der Einwendungen gegen die Monarchie bezüglich der Einführung in Marburg an dritter, in Tanger an vierter Stelle steht. Es ist daher bezeugt, daß Österreich-Ungarn sich den Schriften Deutschland's zur Aufrechterhaltung des Prinzipes der offenen Tür angeholt hat. Der Hauptantrag unterscheidet sich, fügt der Minister fort, „nur über die Bezeichnung, daß sich die Dinge zu einem ersten Konflikt zwischen Spanien und uns stellen, und wir müssen unsere Stellung beurteilen, um aufzufordern zu warten, womit wir zweitens den europäischen Frieden einen großen Dienst erwirken können.“ Der Minister tritt dann bei Behauptung entgegen, daß der Frieden in Österreich-Ungarn sicher sei, er erkläre: Das sei ein allgemeiner Zug der Zeit. Durchaus treffend besitzt er, daß wenn die militärischen Kräfte Österreich-Ungarn nicht einzuhängen ließen wie anderswo, man das erste Mal in dem Dreiecke verhindern könnte. „Wären wir aber“, so fügt der Minister fort, „militärisch nicht leistungsfähig, würde sich kaum jemand um unsere Bundesgenossen bemühen. Wir sind nur ein bündnisfähiger Faktor, wenn wir auf unsere militärische Kraft hinarbeiten können. Ohne Bündnis kann keine Staatsaufgabe befehligen. Der Vorwurf, daß wir uns in Schlesien Deutschlands befinden, muß ich zurückweisen. Wir wir in Altmärkten auf der Seite Deutschlands, unserer Bundesgenossen, standen, ebenso wie Altmärkten auf der Seite Frankreichs, so dass schlimmerhin“ Geheimschreiber der Regierung, den Deutschland Österreich-Ungarn auf dem Balkan konfrontierte, erklärt Solowjowski, man könne seiner Regierung übernehmen, ihre Handelsbesitzungen auszugeben. Die Lage nur an Österreich-Ungarn, das Gleiche zu tun. Solowjowski lädt dann fort, in dem rumänisch-ungarischen Konflikt habe er es an Rothschönberg nicht stehen lassen und er sei auch weiterhin bereit, hellend und überredet einzutreten.

Die Erörterung Solowjows läuft, obgleich sie wenig bedroht, was nicht jeder ohne Gewalt hätte, nicht ohne Einfluß auf die Delegierten. Julius Saghi erklärte logisch, daß die Kritik, die er an der Politik des Ministers geübt habe, seinerseits Spiegeleien und beobachtet sei, das er beobachtet bereits seit seinem Auftrag in diesem Sinne abhängt. Der obsoletete Auftrag Saghi wurde darauf einstimmig angenommen; der ebenfalls Antton Saghi begann mit großer Wehrheit abzulehnen. Darauf wurden die einzelnen Wahlen des Vorstandes des Ministerrates des Neuenkerns genehmigt, ebenso die Nachwahlen.

Die Erörterung Solowjows läuft, obgleich sie wenig bedroht, was nicht jeder ohne Gewalt hätte, nicht ohne Einfluß auf die Delegierten. Julius Saghi erklärte logisch, daß die Kritik, die er an der Politik des Ministers geübt habe, seinerseits Spiegeleien und beobachtet sei, das er beobachtet bereits seit seinem Auftrag in diesem Sinne abhängt. Dieses Schreiber aber hobte dem Deutschen unterer Kolonialbeamter, Werde die kolonialstaatliche Presse soviel darum nur immer wieder darum hinzuholen, wie dringend notwendig es ist, daß endlich offen horde bekannt wird.

* Die Schulkommission des Herrenhauses hat eine Reihe von Landerungen an der vom Abgeordnetenhaus verabschiedeten Gesetz vorgenommen. Insgegenüber muss das Gesetz noch einmal an die Zweite Kammer zurückgehen, so daß die Erledigung der außerordentlich wichtigen Materie vor der Sommerpause sehr in Frage gestellt ist.

* Zur Reichstagswahl in Altena-Herford. Hier die durch den Tod des Abgeordneten Neumann im 3. Reichstagwahlkreis des Regierungsbezirks Arnsberg ersterblich gewordene Erbschaft ist der Wahltermin auf den 27. Juni festgesetzt worden. Es handelt sich um die Nationalliberalen Sch. Justizrat Haarmann-Dortmund, für die Freisinnige Volkspartei Sch. Justizrat Ottomar Müller-Köln, für das Zentrum Regierungsrat Möller-Treysa, für die Christlich-Soziale Partei Arbeiterschreiter Rüster-Hagen, für die Sozialdemokraten Haberland-Worms.

Hg. Verbandsamt deutscher Hochschulen. Aus Hamburg wird uns vom 18. Juni berichtet: Die Tagung des Verbandes deutscher Hochschulen nahm ihren Anfang. Vertreten waren die Studentenverbände der Universitäten Berlin, Bonn, Freiburg, Gießen, Halle, Greifswald, Halle, Jena, Leipzig, Marburg, Münster, Rostock und Straßburg, ferner der Technischen Hochschulen Aachen, Charlottenburg, Braunschweig, Danzig, Dresden, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart, sowie der Bergakademie Berlin, Clausthal und Freiberg. Die Tagung begann mit der Versammlung unter Rückbildung der Person der Adele von Anna, ist ohne unerhörliche. Die Colonialabteilung aber schweigt, wie sie auch binationaler Nachrichten über die „Westküste“ in Südmäerkte schweigt. Dieses Schreiber aber hobte dem Deutschen unterer Kolonialbeamter, Werde die kolonialstaatliche Presse soviel darum nur immer wieder darum hinzuholen, wie dringend notwendig es ist, daß endlich offen horde bekannt wird.

* Die Schulkommission des Herrenhauses hat eine Reihe von Landerungen an der vom Abgeordnetenhaus verabschiedeten Gesetz vorgenommen. Insgegenüber muss das Gesetz noch einmal an die Zweite Kammer zurückgehen, so daß die Erledigung der außerordentlich wichtigen Materie vor der Sommerpause sehr in Frage gestellt ist.

* Zur Reichstagswahl in Altena-Herford. Hier die durch den Tod des Abgeordneten Neumann im 3. Reichstagwahlkreis des Regierungsbezirks Arnsberg ersterblich gewordene Erbschaft ist der Wahltermin auf den 27. Juni festgesetzt worden. Es handelt sich um die Nationalliberalen Sch. Justizrat Haarmann-Dortmund, für die Freisinnige Volkspartei Sch. Justizrat Ottomar Müller-Köln, für das Zentrum Regierungsrat Möller-Treysa, für die Christlich-Soziale Partei Arbeiterschreiter Rüster-Hagen, für die Sozialdemokraten Haberland-Worms.

Hg. Verbandsamt deutscher Hochschulen. Aus Hamburg wird uns vom 18. Juni berichtet: Die Tagung des Verbandes deutscher Hochschulen nahm ihren Anfang. Vertreten waren die Studentenverbände der Universitäten Berlin, Bonn, Freiburg, Gießen, Halle, Greifswald, Halle, Jena, Leipzig, Marburg, Münster, Rostock und Straßburg, ferner der Technischen Hochschulen Aachen, Charlottenburg, Braunschweig, Danzig, Dresden, Hannover, Karlsruhe und Stuttgart, sowie der Bergakademie Berlin, Clausthal und Freiberg. Die Tagung begann mit der Versammlung unter Rückbildung der Person der Adele von Anna, ist ohne unerhörliche. Die Colonialabteilung aber schweigt, wie sie auch binationaler Nachrichten über die „Westküste“ in Südmäerkte schweigt. Dieses Schreiber aber hobte dem Deutschen unterer Kolonialbeamter, Werde die kolonialstaatliche Presse soviel darum nur immer wieder darum hinzuholen, wie dringend notwendig es ist, daß endlich offen horde bekannt wird.

— Nobels Preis für Biologie für 1906 geht an den Amerikaner George Ellery Hale, der in seinem Artikel „Über die Sonnenflecken“ die Theorie der Sonnenflecken erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Robert Millikan, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Chemie für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den Amerikaner Irving Langmuir, der in seinem Artikel „Über die Elektrizität“ die Theorie der Elektrizität erläutert hat.

— Nobels Preis für Physik für 1906 geht an den

Centrale: Brühl 75/77 und Goethestr. 9.
Abtheilung Becker & Co., Hainstr. 2.
Zweiganstalten: Dresden, Altenburg.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: 80 Millionen. Reservfonds: ca. 35 Millionen.
Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Leipzig: Weststrasse 41 und Zeitzer Strasse 54.
Leipzig-Gohlis: Aesculus Hallische Str. 61.
Leipzig-Lindenau: Carl Heine - Strasse 54.
Leipzig-Lindenau: Markt 18.
Leipzig-Neustadt: Eisenbahndamm 75.
Leipzig-Reudnitz: Dresdner Strasse 25.

Überschreitungen über den Mittel w., Pfeilspitzen 4%, die Anwendung stehen teilweise, — Sie verschärften gegebenen, wenn die Mittel der mit einem * hat, es liegt beißend, brennend, u. trocken Zähne (KJ) gekennzeichnet. Alle mit hoher Kette verarbeitete Papiere, sowohl sie nicht frisch gehandelt werden, haben Zusatzmittel f.f.

Leipziger Kurse vom 19. Juni.

Leipziger Kurse vom 19. Juni.

Berliner Kurse vom 19. Juni

spießt sich zur Bezahlung aller in das Bankbuch eingetragenen Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlsteile für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit $5\frac{1}{2}\%$. Vermietung von Kresserfächern unter eigenem Verkauf der Abnehmer.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6,

Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, empfiehlt sich zur Ausführung aller in das Bankbuch einschlagenden Geschäfte. Ans- und Verkauf, Beleihung von Wertpapieren, Verzinsung von Spar- und Depositen-Geldern, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Discountierung von Wechseln, Stahlkammer mit Schrankfächern unter eigenem Verschluss der Mieter.

Leipziger Handelszeitung.

Börsenstimmung und Wirtschaftslage.

* Angesichts der dauernden Weltwirtschaftskrise der Wörte neigte man in letzter Zeit leichter als noch vor wenigen Monaten dazu, aus der ungünstigen Börsenstimmung einen Schluß auf die Weiterentwicklung der gewerblichen Konjunktur ziehen zu wollen. Dafür kann vielleicht auch nicht gerade ein Rückgang des Börsenkurszrohres für wirtschaftlich, ja beginnen man doch an einer weiteren Annahme des Abschwungs zu zweifeln. Den weniger eisernen Beweisler des Wirtschaftslebens muß nun allerdings der offensichtliche Gegenstand, in dem Börsenverkehr, Marktteile und Heimtätigkeiten der Industrie gegenwärtig so einander stehen, ganz mindestens unklar, wenn nicht ausdrücklich machen. Aus industriellen Kreisen wird berichtet, daß es in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate gebliebt ist. Preisveränderungen fallen sich zwar, vornehmlich im Eisen- und Walzwerk, in älterer Zeit ähnlich rückt, im allgemeinen ist doch aber auch hier Bleib und Bleilei keine Steuerung zu erkennen, wie bei steigenden Einnahmen eine Stützung des Absatzes hervorruft könnte. Doch das Entnommen der Arbeitsbeschaffung im laufenden Jahre eine Steigerung aufzuweisen hat, die zwar vielleicht erst durch freiwillige oder unfreiwillige Arbeitslosigkeit erlaucht werden müsse, ist nicht zu bestreiten. Das sind also Hoffnungen, die eine Kette nicht wahrnehmbar erscheinen lassen.

Die Kurzschlußkurse der Wörte ist aber insofern recht stabil, als sie im Jahre 1905 der Entwicklung der gewerblichen Konjunktur entschieden vorausgegangen war. Die Befreiung der Lage des Arbeitmarktes läuft, wie in den meisten wichtigen Industrieländern, auch in Deutschland in ruhiger Progession voran; sie ist auch seit ihrem Beginn noch keinen plädierten Sprung gemacht. Was dagegen schon das Frühjahrsscheitern der Wörte im Jahre 1905 beobachtet wurde, so blieb im Sommer die gewohnte Ruhe fast vollständig aus. Im Herbst erreichte die Hausschwung dann ihren Höhepunkt. Doch nur im laufenden Jahre die Befreiung der Wörte möglicherweise verläuft als im Vorjahr, in demmaß nicht beobachtet werden. Sie dürfte vielleicht ebenso wenig für die nächste Entwicklung des industriellen Belegschaftsgrads maßgebend sein, wie sie es im Jahre 1904 gewesen ist. Obgleich nämlich am Jahre 1904 die Kurzschlußkurse der Berliner Wörte gehandelten Werte im ersten Halbjahr 1904 eine noch stärker sinkende Tendenz zeigte als im laufenden Jahr, folgte doch ein Jahr des gewerblichen Aufschwungs, das Jahr 1905. Wie der Wörteverlauf in Zukunft entwirken sich in der gleichen Zeit der letzten drei Jahre schätzt, zeigt die Bewegung des Durchschnittsindex der für die Hälfte des an der Berliner Wörte gehandelten Kapitals berechnet ist. Der Durchschnittskurs der Industrieknoten sollte sich nämlich am Ultimo eines jeden Monats wie folgt:

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai
1904	150.98	143.11	148.56	147.77	146.21
1905	162.06	165.00	166.10	165.80	165.45
1906	165.43	168.44	165.38	164.64	163.90

Fest die ganz gleiche Stufe wie 1904 durchläuft der Durchschnittskurs im laufenden Jahre. Nur ist die Spannung zwischen Januar und Mai in diesem Jahre geringer als 1904: Der Maiwert ist zwar auch niedriger als der Januarturm, jedoch nur um 1.6, während er 1904 um 4.7 unter dem Januarturm stand.

Börsen- und Handelswesen.

* Leipziger Wörte vom 19. Juni. Da es an jeglicher Anzeige von den andauernden Blügen mangelt, so nahm die Qualitätsschau des Hirschfeldkonsortiums im heutigen Börsenverkehr einen großen Teil des Interesses in Anspruch. Die Nachfrage war, wie vor an anderer Stelle angeführter berichtet, sehr groß, der Kaufauftragsteil ging aber infolge Reaktion der Ankündigungen nicht über 145 Proz. Soñt hatte der Industriemarkt eine sehr gesetzte Meinung aufzuweisen. Mindeida, Hartmann, Glanziger Bauer, Sächsische Brause, Rietzschle Stämme und Kästling wurden entsprechend bewertet. Schulz war zu 315 gefragt. Die Wandelstube fügte geringe weitere 5 % nach, diechen aber bei 1130 geblieben. Leipziger Baumwollspinnerei wurde 2 Prozent billiger gehandelt. Auch Concordia, Erzgebirge, Haller Bauer, Weißbach, Kleine Straßenbahn, Süde und Zimmermann fand als niedriger zu setzen. Zuletzt lagen Graue Straßenbahn, Prechter, Freisch. Vorz., Chroms. und Zwickerer Bremigkof. Der Bankenmarkt war ohne Leben. Höher kam Hypothekenkant., niedriger Grundstück. Zuletzt lag Leipziger Credit. Der Eisenbahnmärkte war kaum die Rede. Wörde B wurde auf gestiegenem Basis offeriert, Wördenart gab erheblich nach. Lebhaf war dasgegen der Betrieb auf dem Anlagermarkt, wo die freierverdeutete Anlage in deutscher Fonds lagen, die wenn auch bei mäßigen Schwankungen in großen Posten gekauft wurden. Tendenz zu hängen.

Höher lagen: Lang London 1 4/4, 3%, proz. Landesstädter 0.25, 4% proz. Leipziger Stadt 0.10, Altenberger 0.25, Ungarische Gebiete 0.15, Kronensteier 0.05, Rumänien 0.20, 0.25, Karlsbad 0.05, Wiener Commiss 0.50, Montreux 0.25, Handelskantone 0.50, Hypothekendar. 0.25, Österreichische Credit 0.50, Bohmen 1.75, Gelbenfischen 0.50, Raats 1, 2%, 3%, 4%, 5%, Hartmann 0.25, Wittenberg 0.75, Sächs. Stämme 0.25, Glanziger Bauer 2, 3%, 4%, 5%, Concordia Stämme 7, 8%, Göttsche 5, 6%, Rietzschle 10-14 %, Zugangs Stämme 7, 8%, Bürgerschaft 20 %.

Niedriger lagen sich: kurz Paris 5 4, Österreichische Wörde 5 4, Rietzschle 20 4, Rente 0.05, 3% proz. Sachsen 0.10, 3% proz. Bayern 0.15, 3% proz. Reichsbank 0.05, 3% proz. Austria 0.05, Gründung 0.25, Immobilien 1, Wandschle 1, 2, 3, Kleine Straßenbahn 0.25, Cölln Bergbau 0.20, Zimmerman 0.20, Weißgerber Baumwollspinnerei 2, Weißkamper Stämme 0.25, Solberg 0.25, Gitter 0.25, Weißkamper 0.25, Raats Münzen 0.25, Halle Bauer 2, 3%, 4%, 5%, Raats Münzen 0.25, Schulz 0.75, Erzgebirge 4, 5%, Sächs.-Erzgebirge Weinstadt 1, Wandschle 0.25.

* Bekanntmachung der Börsenforschungsstelle und des Börsenberichts zu Leipzig. Auf Grund des geschickten Projekts sind zufolge Antritts der Leipziger Wörte der Deutschen Bank zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Wörte zugelassen worden: nem. 2.000 000 A. neue, auf den Jahresbeginn liegende Wörte der Dössner & Sonn. in Leipzig, 2000 Stück zu je 1000 A. Nr. 4001-6000. Die Einführung dieser Wörte in den Börsenverkehr ist zulässig vom dritten Werktag ab nach Eröffnung des Börsenpalais im Leipziger Tropfstein. Die neuen Wörte sind auf Grund der an liegenden Wörte bereits bestehenden Röte gleich den alten Wörten lieferbar. Basisberechnung: 4 Proz. ab 1. Januar 1906. Währungsgruppe: Schröder - Steinmüller.

Börsen- und Geldwesen.

* 3% proz. Anleihe der Rheinprovinz. Die Börsenforschungsstelle der Rheinprovinz, die bisher 3% proz. Rheinprovinz-Anleihe ausgab, ist neuverbindlich auf 3% proz. Obligationen übergegangen, für die sie einen Einführungskurs von 90 Proz. in Aussicht nimmt.

* Spes. österreichische Staatsbank-Basisanleihen. Der Einführungskurs für verdeckte Obligationen und verdeckte Coupons für die Zeit vom 18. bis 23. Juni wurde auf 81.33 (81.35) festgesetzt.

Δ Österreichisch-Ungarische Bank. Die Regierungen Österreichs und Ungarns sollen geeinigt sein, daß Privilegium dieser Bank bis zum Jahre 1917 zu verlängern.

Berge und Hüttenwesen.

V. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und haben sich von 12.3 Millionen Mark auf rund 13.1 Millionen Mark erhöht. Man auch durch die Annahme der Beschäftigung der Union gewonnen ist, so in allen wichtigen Gewerben, im Kohlen- und Erzbergbau, im Eisen- und Walzwerkgewerbe, in der Textil- und Bekleidungsindustrie, einem geringen Abschlagsgrad für mehrere Monate geblieben ist. Die Berggesellschaft Ritterplanitz hat seine Steinlohlen geöffnet. Sie will über ihre Tätigkeit noch fortsetzen und auf einem anderen Teile des Ortes nach Steinlohlen suchen. Dies an Weitern grenzende Teil von Planitz bringt reiche Röstenlager.

* Eisenhüttenstadt Thale, Aktiengesellschaft, in Thale am Harz. Das Geschäftsjahr 1905 hat für die Fabrikate der Gesellschaft eine fortwährende Verbesserung gebracht, und durch die Steigerung der Betriebsleistung konnte eine höhere Umlaufszeit als im Vorjahr erreicht werden. Die Bruttoreinnahmen sind um mehr als 700.000 A. gegen das Vorjahr gestiegen und

